VERORDNUNG (EWG) Nr. 3503/85 DER KOMMISSION

vom 12. Dezember 1985

über die 1985 aus Polen einführbaren Mengen an Schaf- und Ziegenfleischerzeugnissen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf den Beschluß des Rates 84/633/EWG vom 11. Dezember 1984, mit dem die Kommission ermächtigt wird, im Rahmen der zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und zwölf Drittländern geschlossenen Selbstbeschränkungsabkommen über den Handel mit Erzeugnissen des Schaf- und Ziegenfleischsektors im Interesse einer reibungslosen Abwicklung des Handels innerhalb der vereinbarten Mengen lebende Tiere in frisches oder gekühltes Fleisch bzw. frisches oder gekühltes Fleisch in lebende Tiere umzurechnen [1], insbesondere auf Artikel 1 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Polen hat sich im Rahmen einer mit der Gemeinschaft getroffenen Vereinbarung verpflichtet, seine Ausfuhren von Schaf- und Ziegenfleischerzeugnissen nach der Gemeinschaft auf jährlich 5 800 Tonnen lebende Tiere, ausgedrückt als Tierkörpergewicht mit Knochen, und auf 200 Tonnen frisches und gekühltes Fleisch zu beschränken.

Polen hat die Gemeinschaft ersucht, statt der für die Ausfuhr 1985 bestimmten Menge von 200 Tonnen frisches und gekühltes Fleisch 200 Tonnen lebende Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht mit Knochen, vorzusehen. Da die Menge, für die Polen diesen Antrag gestellt hat, sehr gering ist, ist eine Störung des Gemeinschaftsmarktes nicht zu befürchten. Die Marktlage gestattet es daher, dem Wunsch Polens zu entsprechen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen den Stellungnahmen des Verwaltungsausschusses für Schafe und Ziegen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Mengen lebender Schafe und Ziegen, ausgenommen reinrassige Zuchttiere, der Tarifstelle 01.04 B des Gemeinsamen Zolltarifs, die aufgrund der Vereinbarung mit Polen aus diesem Land eingeführt werden können, werden für 1985 auf 6 000 Tonnen festgesetzt, ausgedrückt als Tierkörpergewicht mit Knochen.

Die Mengen frischen und gekühlten Schaf- und Ziegenfleisches der Tarifstelle 02.01 A IV a) des Gemeinsamen Zolltarifs, die aufgrund der Vereinbarung mit Polen aus diesem Land eingeführt werden können, werden für 1985 auf 0 Tonnen festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. Dezember 1985

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

[1] ABl. Nr. L 331 vom 19. 12. 1984, S. 32.